

6 Forum D – Antworten auf Sans Atout

6.1 Forum D – Antworten auf 1 SA

Unser Partner hat mit 1 SA eröffnet. Er hat also 15-17 FLP und keine 5er OF. Welche Optionen haben wir?

Oberfarben-Spiel Wir könnten ein Oberfarben-Farbspiel anstreben. Dazu brauchen wir aber zumindest selbst 4er OF, da unser Partner ja keine 5er OF hat.¹⁰

- Haben wir selbst eine 6er OF, so spielen wir garantiert diese OF, denn Partner hat ja mind. 2.
 - Mit ≥ 10 FVP wollen wir 4♥/♠.
 - Mit < 10 FVP wollen wir 2♥/♠ spielen.
- Haben wir eine 5er OF und mind. 10 FLP, so spielen wir garantiert ein Vollspiel, entweder in dieser OF oder 3 SA. Das muss der Eröffner entscheiden. Also müssen wir es irgendwie schaffen, den Eröffner über unsere 5er OF und unsere Stärke zu informieren und ihn zum Vollspiel einzuladen.
- Haben wir eine oder beide 4er OF (und mind. 10 FLP), müssen wir rausbekommen, ob unser Partner auch eine 4er OF hat. Wie fragen wir ihn danach? 2♣ (Stayman).

SA Wir haben selbst eine gleichmäßige Verteilung und keine 4er OF. Auf welcher Stufe wir SA spielen, hängt ausschließlich von unseren Punkten ab.

Unterfarben-Spiel Wir haben eine lange Unterfarbe und **keine** gleichmäßige Verteilung (oder 4er OF).

♠ 876
♥ 765432
♦ 43
♣ D2

Süd eröffnet mit 1 SA. Nord hat nix. Er muss also die Katastrophe in Grenzen halten. Wenn Nord passt, gibt er auf, denn seine Karten machen keinen Stich. Hier ist Cœur der viel bessere Kontrakt, da Süd ja mindestens 2 Cœur haben muss. Nord nennt also Cœur. Aber nein: Dann muss er das ja spielen und die starke Hand kommt auf den Tisch. Das wäre großer Mist, denn dann wird das Gegenspiel für die Gegner einfacher. Wie können wir das verhindern? Wieder durch ein künstliches Gebot: 2♦. Dies bezeichnet man als **Transfer** auf Cœur. Süd MUSS jetzt 2♥ bieten. Analog bietet Nord 2♥, wenn er Süd zu Pik zwingen will.

Sollte Nord stärker als die unglaublich schwache Hand unseres Beispiels sein, so kann er nach Süds Gebot je nach Stärke weiterbieten.

Wir sollten also bei den Antworten auf 1 SA Transfer aufnehmen. Wir lassen die Stärke beim Transfer aber offen. Es müssen mindestens 5 Karten sein. Ob der Transferierende 0 Punkte hat oder selbst stark ist, macht er mit seinem nächsten Gebot klar.

- 1SA-2♦-2♥-passe: schwach, üblicherweise ein (\geq) 6er Cœur.
- 1SA-2♦-2♥-4♥: stark, (\geq) 6er Cœur, 11-15 FP.
- 1SA-2♦-2♥-3♥: stark, (\geq) 6er Cœur, 9-10 FP. Einladend.
- 1SA-2♦-2♥-2SA: 5er Cœur, ca. 9 FP (+/-).
- 1SA-2♦-2♥-3SA: 5er Cœur, 11-15 FP (+/-). Partner passt mit 2er Cœur, sonst 4♥.

Noch eins sollte man bedenken: Nach einer 1SA-Eröffnung ist die Initiative beim Partner, nie mehr beim Eröffner! Warum? Nun, der Eröffner hat uns sein Blatt ziemlich genau beschrieben: 15-17 und gleichverteilt.

Folgende Reizungen sollen dies verdeutlichen:

Nord	Süd	a) Stayman	Nord	Süd	a) Transfer auf Cœur
1SA	2♣ ^a	b) beide OF	1SA	2♦ ^a	b) Nord nennt artig Cœur.
2SA ^b	3♥ ^c	c) Süd will Cœur spielen, hat aber allein nicht genug.	2♥ ^b	3♥ ^c	c) Süd lädt Nord zum Vollspiel ein.
4♥ ^d	passe	d) Nord hat Maximum: 17 Punkte. Mit 15 Punkten hätte Nord gepasst.	passe ^d		d) Nord hat nur 15 Punkte.

¹⁰ Ob dies ein Vollspiel oder ein Teilkontrakt wird, hängt allein von unseren Punkten ab. Für ein Vollspiel brauchen wir mindestens 10 Punkte (17+10=27).

2♦/♥	≥6er (u.U. 5er) Cœur oder Pik (Partner nennt 2♥ / 2♠)	Transfer
2♣	mind. 1 4er OF, mind. 10 FLP Eröffner: $\left\{ \begin{array}{l} 2♦ \text{ keine OF} \\ 2♥ \text{ 4er Cœur, kein 4er Pik} \\ 2♠ \text{ 4er Pik, kein 4er Cœur} \\ 2 SA \text{ beide OF zu viert} \end{array} \right.$	Stayman
2 SA	9 FLP	einladend zu 3 SA
3 SA	ab 10 FLP	Abschluss
4♣	Gerber-Konvention	Ass-Frage
passee	zu schwach	

Tabelle 7: Forum D – Antworten auf 1 SA (mit Transfer)

Ergänzungen Die Tabelle enthält eine Priorität von oben nach unten. Man darf also 2/3 SA **nicht** sagen, wenn die Voraussetzungen für eines der oberen Gebote erfüllt sind.

Natürlich haben wir hier nicht alle Fälle abgedeckt. Was ist beispielsweise, wenn der Antwortende ein langes Karo hat? Häufig ist dann SA die bessere Entscheidung. Und was ist, wenn nicht nur der Eröffner stark ist, sondern wir auch? Das soll aus Platzgründen hier (noch) nicht erläutert werden.

6.2 Forum D – Antworten auf 2 SA

Unser Partner hat mit 2 SA eröffnet. Er hat also 20-21 FLP und keine 5er OF. Was ändert sich im Vergleich zur 1SA-Eröffnung? Im Prinzip nichts, nur die Punktestärke des Eröffners liegt nun 5 Punkte höher. Und wir haben zwischen 2 SA und 3 SA nicht soviel Bietraum wie zwischen 1 SA und 3 SA. Ein Schlemm ist nun bereits mit 12 Punkten sehr wahrscheinlich.

Als Grundsatz sollte man sich merken, dass man ab 5 Punkten (FLP im SA, FVP im Farbspiel) unbedingt was sagen muss.

3♦/♥	≥6er (u.U. 5er) Cœur oder Pik (Partner nennt 3♥ / 3♠)	Transfer
3♣	mind. 1 4er OF, mind. 5 FLP Eröffner: $\left\{ \begin{array}{l} 3♦ \text{ keine OF} \\ 3♥ \text{ 4er Cœur, kein 4er Pik} \\ 3♠ \text{ 4er Pik, kein 4er Cœur} \\ 3 SA \text{ beide OF zu viert} \end{array} \right.$	Stayman
3 SA	ab 5 FLP	Abschluss
4♣	Gerber-Konvention	Ass-Frage
passee	keine 4 Punkte	

Tabelle 8: Forum D – Antworten auf 2 SA

Auch hier sind wir nicht darauf eingegangen, wie wir uns verhalten, wenn wir stärker sind und ein Schlemm wahrscheinlich wird. Ein Beispiel:

O – OW	Board 6.1
♠ 854	♠ AKD10
♥ AK873	♥ DB42
♦ A82	♦ KDB
♣ D8	♣ K10

	N	
W		O
	S	

Ost hat mit 2 SA eröffnet. West ist natürlich hellwach, denn West hat selbst 13 Punkte, mit dem Cœur-Punkt sogar 14. Damit kommen OW auf 33-35 Punkte. Das ist entsprechend der Tabelle 1 (S. 7) ein Kleinschlemm. Aber was spielen wir: SA, ♥, ♠?

West fragt mit Stayman 3♣ nach den OF. Ost antwortet mit 3 SA (beide OF) und West springt in 6♥, was OW im Schlaf erfüllen.